Deutsch Maturavorbereitung

**Thesen formulieren / Begriffe definieren**

**Hinweise zum Formulieren von Thesen**

1. **Was ist eine These?**
   * zugespitzte (provokante) Behauptung
   * idealerweise kontrovers zu diskutieren
   * bedürfen einer argumentativen Begründung
   * interpretieren Fakten oder stellen Zusammenhänge zwischen Fakten her
   * eine These besteht aus einem Satz und sollte klar von ihrer Begründung getrennt sein.
2. **Thesen sollen alleinstehend verständlich sein**  
   Wenn sich die These auf eine andere Aussage bezieht, sollte das Subjekt noch einmal klar wiederholt werden. So bleibt die These auch für sich alleinstehend eindeutig und kann auch für andere Thesen als Argument verwendet werden.
3. **Präzise Formulierungen**  
   Um Missverständnisse zu vermeiden sollte die These sehr genau ausdrücken, was gemeint ist. Umgangssprache, Abkürzungen und schwammige Formulierungen sollten vermieden werden. Stellen Sie in der Einleitung klar, für welchen Ort und für welchen Zeitraum die These gültig sein soll.
4. **Keine Wertung**Verwenden Sie keine (auf- oder ab-) wertenden Ausdrücke. Formulieren Sie neutral.
5. **Möglichst einfach und allgemeingültig**Verwenden Sie einen möglichst einfachen Satzbau und formulieren Sie die These möglichst so, dass sie ohne Beispiel eindeutig ist.
6. **Trennung zwischen Behauptung und Begründung**  
   Machen Sie nicht den Fehler, Ihre These im selben Satz gleich zu begründen. Die Begründung soll in Form von Argumenten erfolgen.
7. **Sachliche Argumentation**  
   Gute Thesen sollten nicht darauf abzielen, den Leser zu manipulieren oder zu täuschen. Formulierungen wie "Jeder weiss...", oder "Es ist allgemein bekannt..." sind keine Bereicherung für die Diskussion.
8. **Allgemeingültigkeit**  
   Versuchen Sie Thesen recht allgemeingültig zu formulieren und vermeiden Sie Verallgemeinerungen. Setzen Sie absolute Ausdrücke wie z.B. "kein", "alle", "nie" und "immer" nur gezielt ein, wenn notwendig. Bedenken Sie, dass eine absolut formulierte These leicht widerlegt werden kann, indem eine einzige Ausnahme gefunden wird.
9. **Keine Belege, Zitate oder Quellenangaben**  
   Behauptungen sind nicht zwangsläufig richtig, nur weil sie in einem Buch stehen, oder jemand Berühmtes diese aufstellt. Zitieren Sie keine "verlässlichen" Quellen und Experten. Verwenden Sie lieber die logischen Argumente aus der Quelle direkt.
10. **Verzichten Sie auf Metaphern, Ironie und Aussagen "im übertragenen Sinne"**  
    Metaphern und Ironie sorgen nur für unnötige Verwirrung und bringen die Diskussion nicht weiter.
11. **Lassen Sie nicht die Gegenthese weg**  
    Auch wenn es für Sie ausser Frage steht, dass ihre These unumstösslich ist - lassen Sie bitte trotzdem nicht die Gegenthese weg. Vielleicht möchten andere Diskussionsteilnehmer die These ja ernsthaft diskutieren. Zudem hilft die Gegenthese dabei, die Kernaussage der These besser zu verstehen.

**Aufgabe 1:** Gute These – schlechte These? Überprüfen Sie folgende Thesen auf ihre Qualität.

1. „Gestern schien die Sonne über Oerlikon.“
   * + Fact, nicht kontrovers
2. „Durch die nationalsozialistische Herrschaft sank das Ansehen Deutschlands in der Welt.“ –
   * + Welchen Teilen der Welt, wenig Kontrovers, die meisten denken so
3. „Das Ansehen Deutschlands ist in faschistoiden Staaten wegen der nationalsozialistischen Herrschaft gestiegen.“
   * + Wann, immer noch, in allen faschistoiden Staaten, Fremdwort wenn möglich ersetzen/vereinfachen

**Aufgabe 2:** Formulieren Sie je zwei mögliche Thesen (Antithesen) zu jedem der folgenden Themen.

1. Sollte man für Bildung zahlen müssen?
2. „Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“ (Franz Kafka, 1883 – 1924)
3. „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. “ (Guy de Maupassant (1850 - 1893), französischer Erzähler und Novellist)
4. Sollte das Rauchen von Nikotin ganz verboten werden?